

Bewerbung als Kandidatin für den Landesvorstand



Katja Miriam Heyn

Vorstandsvorsitzende
DIE LINKE. Oer-Erkenschwick

Email: katjaheyn@hotmail.de

Themenschwerpunkte:
Feminismus
Antirassismus

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich kandidiere für den Landesvorstand NRW für die Partei DIE LINKE. Bisher konnte ich vor allem auf der kommunalen Ebene Erfahrungen sammeln und diese in meiner politischen Arbeit einbringen, ob im Vorstand in meinem Stadtverband oder als Delegierte für den Bundesausschuss. Ich möchte mich im Landesvorstand dafür einsetzen, dass die Interessen der Menschen, die von Rassismus betroffen sind noch stärker gehört werden, ebenso wie die Perspektiven derjenigen, die in der Arbeiter*innenklasse sozialisiert wurden.

Sozialisiert als Kind einer migrantischen Arbeiter*innenfamilie habe ich schon früh gemerkt was es bedeutet, wenn man sowohl von Sexismus, als auch Rassismus und Sozialchauvinismus betroffen ist. Deswegen streite ich für eine Linke, die die Arbeiter*innenklasse in ihrer Breite repräsentiert. Das bedeutet dafür zu sorgen, dass die Krise nicht auf dem Rücken von Migrant*innen und Frauen ausgetragen wird, die schon jetzt am stärksten unter der Neoliberalisierung des Arbeitsmarkts leidet.

Mein Schwerpunkt in meiner bisherigen politischen Arbeit, war der Aufbau der Linksjugend [solid] in Recklinghausen und die Beteiligung an Black-Lives-Matter und Solidaritätsstrukturen mit den Arbeiter*innen bei Westfleisch. Dadurch konnte ich Kenntnisse in politische, organisatorische und administrative Strukturen sowie Prozessabläufe, die dazugehörigen Akteure erwerben. Mein Schwerpunkt liegt vor Allem in der Anti-Rassismus-, wie auch Feminismus-Arbeit. Als Arbeiterkind mit Migrationshintergrund weiß ich, dass in dieser Gesellschaft verschiedenste Diskriminierungen und Ausbeutungsverhältnisse auch heute noch vorherrschen und das Versprechen eines guten Lebens leider für viele gerade nicht erreichbar scheint. Ich würde gerne meine bisherigen gesammelten Erfahrungen in die politische Arbeit für den Landesvorstand einbringen und diese erweitern.

Gemeinsam mit eurer Stimme möchte ich für eine plurale Linke streiten, die sich für alle Menschen in dieser Gesellschaft einsetzt, insbesondere für NRW- unabhängig von ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung. Lasst uns gemeinsam für eine Linke kämpfen, die für jeden Menschen gerecht werden kann, in der wir uns politisch dafür einsetzen, dass Menschen vor Profite stehen.

Ich würde mich sehr über eure Stimme freuen.

Solidarische Grüße

Katja Heyn